

Region Württemberg West
Nr. 7 – 08.04.2024

- **Herbizidempfehlungen in Zuckerrüben**
- **Kontrolle auf Schneckenbesatz**
- **Termine unserer Felderführungen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

für die nächsten Tage sind keine wesentlichen Niederschläge angekündigt. Neben der Aussaat der Sommerkulturen stehen bei den Winterungen je nach Saatzeitpunkt der Wachstumsregereinsatz und erste Fungizidmaßnahme an. Beim Wachstumsregler ist der frühe Einsatz besser, denn was gewachsen ist, lässt sich nicht mehr verkürzen und stabilisieren. Durch die gute Wasserversorgung und die schnelle und frühe Entwicklung der Kulturen müssen wir mit hohen Bestandesdichten und langen Halmen rechnen.

Beim Winterraps tritt vermehrt massiver Rapsglanzkäferdruck auf, der noch eine weitere Insektizidmaßnahme vor der Blüte erfordert hätte. Vielleicht hilft jetzt die warme Witterung, damit schnell die Blüte einsetzt. Noch nichtblühende Bestände weiterhin kontrollieren, Schäden sind zum Teil deutlich erkennbar.

HERBIZIDEMPFEHLUNGEN IN ZUCKERRÜBEN

Anwendungen im Nachauflauf:

Die Basiswirkstoffe sind Phenmedipham, Ethofumesat und Metamitron. Die unterschiedlichen Firmenstrategien und Packs unterscheiden sich in der Wirkung nur marginal. Entscheidend sind je nach Verunkrautung die Wahl der erforderlichen Zumischpartner oder Spritzfolgen. Für hohe Wirkungsgrade ist es wichtig, dass die erste Nachauflaufspritzung noch im **Keimblattstadium der Unkräuter** stattfindet. So können die Aufwandmengen behutsam reduziert werden. Für eine optimale Blattwirkung ist eine gute Benetzung der Blätter Voraussetzung. Dies gelingt bei geringen Wasseraufwandmengen (200 l/ha) nur mit 02er/ 025er Düsen.

1. NAK	2. NAK	3. NAK
<p>Betanal Tandem Pack: das Additiv Mero ist Zulassungsbestandteil. Die Drainage-Auflage ist entfallen. (700 – 800 g/ha Phenmedipham, 665 – 760 g/ha Ethofumesat, 3.500 g/ha Metamitron)</p>		
<p>Betanal Tandem 1,0 l + Mero 1,0 l + Metafol SC 1,5 l</p>	<p>Betanal Tandem 1,25 – 1,5 l + Mero 1,0 l + Metafol SC 1,5 l</p>	<p>Betanal Tandem 1,25 – 1,5 l + Mero 1,0 l + Goltix Gold 2,0 l</p>
<p>Betasana Perfekt: der Additivzusatz (Kantor) wird zur Erhöhung der Blattwirkung empfohlen. Günstiges Preis-Leistungsverhältnis. Höchste Wirkstoffmengen/ ha aller vergleichbarer Varianten (816 g/ha Phenmedipham, 850 g/ha Ethofumesat, 3.500 g/ha Metamitron).</p>		
<p>Betasana SC 1,5 l + Oblix 0,5 l + Kantor 0,15% (150 ml/100 l) + Metafol SC 1,5 l</p>	<p>Betasana SC 1,8 l + Oblix 0,6 l + Kantor 0,15% (150 ml/100 l) + Metafol SC 1,5 l</p>	<p>Betasana SC 1,8 l + Oblix 0,6 l + Kantor 0,15% (150 ml/100 l) + Goltix Gold 2,0</p>
<p>Goltix Titan Belvedere Pack: (750 g/ha Phenmedipham, 750 g/ha Ethofumesat, 2625 g/ha Metamitron, 200 g/ha Quinmerac). Der Additivzusatz (Kantor) wird zur Erhöhung der Blattwirkung empfohlen.</p>		
<p>Belvedere Duo 1,0 l + Kantor 0,15% (150 ml/100 l) + Goltix Titan 1,5-2,0 l</p>	<p>Belvedere Duo 1,0-1,3 + Kantor 0,15% (150 ml/100 l) + Goltix Titan 1,5-2,0 l</p>	<p>Belvedere Duo 1,0-1,3 + Kantor 0,15% (150 ml/100 l) + Goltix Titan 1,5-2,0 l</p>

* Unter kritischen Witterungsbedingungen die angegebenen Aufwandmengen von Betanal maxxPro noch weiter reduzieren!

Empfehlungen für spezielle Verunkrautungssituationen

Die geringeren Aufwandmengen beziehen sich jeweils auf günstige, die höhere auf ungünstigere Voraussetzungen (starker Unkrautdruck, Unkräuter im beginnenden Laubblattstadium, Trockenheit). Hohe Konzentration der Spritzbrühe (max. 200 l/ ha Wasseraufwandmenge) und enger Spritzabstand von 5 – 7 Tagen, insbesondere bei geringer Aufwandmenge und bei ungünstigen Voraussetzungen, verbessern die Wirkung. Feuchte Böden unterstützen die Bodenwirkung. Hohe Temperaturen wegen Abdrift durch Thermik meiden. In trockenen Wetterphasen mit geringer Luftfeuchtigkeit hat die morgendliche Spritzung (durch Tau aufgeweichte Wachsschicht) besser Wirkungsgrade als abendliche Applikationstermine.

Anstelle von Kantor kann zur besseren Wirkstoffaufnahme von SC-formulierten Blattherbiziden auch 1,0 l/ha Access oder 0,5 l/ha Hasten eingesetzt werden. Kantor ist im vgl. zu den anderen beiden multifunktional und hat den Vorteil, dass bei kritischer Witterung die Wachsschicht nicht schlagartig aufgerissen wird. Zudem hat Kantor eine

konditionierende Wirkung (Enthärtung, leichte Ansäuerung) auf das Spritzwasser, worauf insbesondere die blattaktiven Wirkstoffe positiv reagieren.

Zumischung eines Gräsermittel ist meistens erst bei der 2. NAK sinnvoll.

Anforderung	NAK 1	NAK 2	NAK 3
Standorte mit höherem Besatz an Klettenlabkraut oder Hundspetersilie	Ersatz von Goltix Gold bzw. Metafol SC durch:		
	Goltix Titan 1,5 – 2,0 l	Goltix Titan 1,5 – 2,0 l	Goltix Titan 2,0 l oder
Alternative zu Goltix Titan bzw. Kezuro, zusätzlich noch mit Wirkung auf Hirse-Arten und Steigerung der Gesamtleistung	Goltix Gold/ Metafol SC 1,5 l + Tanaris 0,3	Goltix Gold / Metafol SC 1,5 l + Tanaris 0,6	Goltix Gold / Metafol SC 2,0 l + Tanaris 0,6
Standorte mit höherem Besatz an Hundspetersilie, Franzosenkraut, Nachtschatten, Zweizahn, Ausfallraps	Standardempfehlung NAK 1	Standardempfehlung NAK 2 + Debut 30 g + FHS 0,25 l	Standardempfehlung NAK 3 + Debut 30 g + FHS 0,25 l
Standorte mit höherem Besatz an Hundspetersilie, Franzosenkraut, Nachtschatten, Zweizahn, Windenknöterich, Leguminosen	Standardempfehlung NAK 1	Standardempfehlung NAK 2 + Lontrel 600 70 – 100 ml	Standardempfehlung NAK 3 + Lontrel 600 70 – 100 ml
Alternative zu Debut mit zusätzlicher Bodenwirkung auf Melde/ Gänsefuß, Knöterich-Arten, Nachtschatten und Erdrach	Standardempfehlung NAK 1	Standardempfehlung NAK 2 + Debut DuoActive Pack : Debut 30 g + Venzar 0,25 l + FHS 0,25 l	Standardempfehlung NAK 3 + Debut DuoActive Pack : Debut 30 g + Venzar 0,25 l + FHS 0,25 l

Die Zulassungen der Debut-Produkte laufen aus und müssen 2024 aufgebraucht werden!

Bei starkem Unkrautdruck mit Gänsefuß, Amarant, Kamille sollten in Summe 5-6 l Goltix Titan bzw. 4-5 l Goltix Gold/ Metafol SC zur Bodenversiegelung ausgebracht werden.

Spectrum bringt eine gute Bodenwirkung gegen **spätkeimende** Hirse, Franzosenkraut, schwarzer Nachtschatten, Amarant und Knöterich. Spectrum ist mit einer Anwendung ab 6-Blattstadium mit 0,9 l/ha zugelassen. Spectrum kann solo oder in Kombination mit einem Gräsermittel zur Versiegelung eingesetzt werden.

- Weitere Informationen finden Sie in der **BAG Pflanzenschutzempfehlung Ackerbau – Frühjahr 2024 auf Seite 13.**

WIRKSTOFFMENGEN, AUFWANDMENGEN UND MISCHUNGEN

Aufwandmengenvergleich:

- 1,25 l Betanal Tandem ~ 1,6 l Betasana SC + 0,5 l Oblix ~ 1,25 l Belvedere Duo
- 1,0 l Goltix Gold ~ 1,0 l Metafol ~ 1,3 l Goltix Titan ~ 1,2 l Kezuro (Bezugsbasis Metamitron)
- **Goltix Titan** besteht aus Metamitron und den zusätzlichen Wirkstoff Quinmerac. Dadurch im Vergleich zu Goltix Gold Unterstützung bei Klettenlabkraut und Hundspetersilie. Die maximale Quinmeracmenge/ha begrenzt die zugelassene Aufwandmenge (Summen): Goltix Titan 6 l/ha
- **Tanaris** besteht aus Dimethenamid-P + Quinmerac und kann als eines in Blatt- und Breitenwirkung verbessertes Spectrum beschrieben werden. Angewendet wird es in Spritzfolgen als Mischpartner analog zu Goltix Titan oder Kezuro.

Gewässerauflagen: **Betanal Tandem:** 5 (0,0,0) m, NW 706; **Betasana Perfekt Pack:** k.A.(15;10;5) m, NG 404; **Belvedere Duo:** 5 (5, 0, 0) m, NW 701/ NW 705; **Debut:** 5 (0, 0, 0) m, **Debut DuoActiv Pack** 15.(5;5,0) m, NW 706, **Goltix Gold:** 0 m, NG 404; **Goltix Titan:** 0 m, NG 343, NG 404; NA keine Hangaufgabe, VA NG 404, **Metafol:** 0 m, NG 402; **Tanaris** 5 (0;0;0) m, NG 343, **Lontrel 600:** 0 m; **Spectrum:** 15 (10;5;5) m. **Agil-S:** 0m; **Fusilade:** 0 m, **Gramfix:** 0m; Pilot Max: 0 m.

Bei Mischungen von SC formulierten Herbiziden mit Debut oder Spectrum kein Öl zusetzen.

Lontrel 720 SG, Lontrel 600, Vivendi 100: Die Zulassung von Lontrel 720 SG, Lontrel 600 und Vivendi 100 in Zucker- und Futterrüben umfasst zwei Anwendungen pro Jahr. Neben der Anwendung gegen Acker-Hundskamille und Kamille-Arten im Rahmen der NAK-Behandlungen oder als Soloeinsatz kann bei späterem Auftreten von Distel-Arten eine separate Anwendung gegen die Disteln in Teilflächenbehandlung durchgeführt werden.

Im Rahmen der NAK-Anwendungen erstreckt sich die Empfehlung von Clopyralid Produkten auf die 2. NAK bzw. die 3. NAK. Bei stärkerem Besatz mit Windenknöterich sowie zur Unterstützung der Wirkung gegen Kamille oder Hundspetersilie, besonders unter trockenen Bedingungen, können zu den Standard-Mischungen im 2. NAK und im 3. NAK jeweils z. B. 70-100 ml/ha Lontrel 600 oder 60-80 g/ha Lontrel 720 SG oder 0,3-0,5 l Vivendi kombiniert werden.

In Abhängigkeit des Clopyralid Gehaltes der unterschiedlichen Produkte ergibt sich folgende Aufwandmengenvergleich: **Max. Aufwandmengen/ha: Lontrel 600: 200 ml/ha – Lontrel 720 SG: 167 g/ha – Vivendi 100: 1,2 l/ha.**

Gegen Ungräser

Empfohlen werden Agil-S 0,8-1,0 l/ha, GramFix 1,25 - 2,0 l/ha, 1,25 – 2,0 l, etc., im NA im 2 bis 4 Blattstadium der Ungräser bzw. bei 15 – 20 cm Wuchshöhe der Quecke. Bei notwendigem Wirkstoffwechsel aufgrund „phob“-resistenten Ackerfuchsschwanztypen: Select 240 EC + Radimix 1,0 + 1,0 l.

Graminizide können den empfohlenen Mischungen ab 2. NAK in reduzierten Mengen zugegeben werden. Dabei bei Mischungen mit als SC formulierten Herbiziden auf den Ölzusatz verzichten.

KONTROLLE AUF SCHNECKENBESATZ

Die Bestände am Ackerrand und in der Schlagmitte durch Köderstellen kontrollieren. Teilflächen mit grober Bodenstruktur und Bodenrisse bieten auch bei trockenen Witterungsverhältnissen Rückzugsmöglichkeiten. Ermitteln Sie unbedingt schon vor dem Auflaufen der Rüben den Schneckenbesatz. Eine Kontrolle sollte an mehreren Stellen des Rübenschlages (besonders an grobscholligen Stellen) mit einem Brett oder einem Jutesack mit etwas (Metaldehyd) Schneckenkorn darunter erfolgen. Die Überprüfung, ob sich Schnecken oder Schleimspuren darunter befinden, sollte vor allem in den Morgenstunden erfolgen. Eisen-3 Phosphat Schneckenkörner (z.B. SluXX HP, Ironmax Pro) sind wirksam, aber es gibt keine Schleimspuren. Die Schnecken verkriechen sich bevor sie verenden. Dies erschwert die Kontrolle der Wirkung.

Die Schadschwelle ist bereits bei zwei Schnecken je m² überschritten. Zur Bekämpfung werden Metarex Inov, Axcela oder Ferrex Schneckenlinsen empfohlen. Indikation jeweils nach Befallsbeginn ab der Saat bis zur Rosettenbildung. Die Präparate können jeweils zweimal in einem Abstand von 7 bis 21 Tagen angewendet werden.

TERMINE UNSERER FELDERFÜHRUNGEN

Auch 2024 bieten wir Ihnen wieder an verschiedenen Orten Felderführungen zu den aktuellen Themen im Ackerbau an: Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Termin	Uhrzeit	Treffpunkt
09. April 2024	19:00 Uhr	Wolpertshausen – Hohenberg, mit Thomas Hörner von der Fa. FMC und dem LWA Ilshofen. Treffpunkt bisheriger Standort.
11. April 2024	19:00 Uhr	Bretzfeld, mit Tobias Lembach von der Fa. Syngenta und dem LWA Kupferzell. Treffpunkt Nähe Scheune Feghelm.
16. April 2024	19:00 Uhr	Kressberg – Waldtann, mit Stefan Mader von der Fa. Bayer und dem LWA Ilshofen. Treffpunkt Wegkreuzung zwischen Waldtann und Asbach.
17. April 2024	19.00 Uhr	Sulzdorf – Matheshörlebach, mit Christoph Weiß von der Fa. Adama und dem LWA Ilshofen. Treffpunkt Hofstelle der Familie Weber.
18. April 2024	19:00 Uhr	Kupferzell / Untermünkheim- Eichelhof, mit Markus Maylandt von der Fa. BASF und den LWA's Kupferzell und Ilshofen. Treffpunkt auf der Streuobstwiese an der Abzweigung zur Aussiedlung Eichelhof und zur Aussiedlung Eichelberg. Koordinaten 49,16191° N / 9,73646° O.
23. April 2024	19.00 Uhr	Ellwangen, mit Udo Endres von der Fa. Corteva, Klaus Oker von der Fa. CertisBelchim – mit Fortbildung Sachkunde durch Klaus Diemer vom LWA Ostalb. Treffpunkt Agrarzentrum Ostalb Neunheim.

mit freundlichen Grüßen

BayWa AG

i.A. Christoph Mauthe

BAG-Hohenlohe-Raiffeisen eG

ppa. Kurt Färber i.V. Rudolf Bort

Alle Empfehlungen wurden nach bestem Wissen und Gewissen erarbeitet. Die gegebenen Anwendungshinweise entbinden nicht von der Notwendigkeit, die jeweiligen Gebrauchsanleitungen zu beachten. Die Anwendungen erfolgen auf eigenes Risiko. Die angegebenen Pflanzenschutzpreise sind Vergleichspreise zur Darstellung der Preisrelationen auf Basis der PSM-Preisliste 2024. Preisangebote erhalten Sie vom zuständigen Mitarbeiter Ihres Lagerhauses. 5 m Gewässerabstand zu Gewässern mit wasserwirtschaftlicher Bedeutung in Baden-Württemberg beachten

Wir versichern Ihnen, dass der Schutz Ihrer persönlichen Daten und die Vertraulichkeit der überlassenen Informationen von uns schon immer sehr ernst genommen wurden. Dies wird auch in Zukunft so bleiben, wie Sie der aktuellen Datenschutzerklärung <https://www.bag-hohenlohe.de/meta/datenschutz.html> der BAG Hohenlohe entnehmen können. Wir verwenden Ihre Daten ausschließlich für die Erfüllung unseres Geschäftsauftrags, in keinem Fall erfolgt eine Weitergabe an Dritte. In diesem Zusammenhang erhalten sie von uns regelmäßige Informationen, Angebote oder Einladungen zu Veranstaltungen zugesendet. Sollten Sie jedoch zukünftig keine weiteren Zusendungen wünschen, können Sie sich jederzeit mit einer E-Mail an widerruf@bag-hohenlohe.de abmelden.

- Für die Aktualität und Richtigkeit der Marktinformationen übernehmen wir keine Haftung/Gewähr -

Sitz der Genossenschaft: Ritterstraße 4 • 74523 Schwäbisch Hall • Amtsgericht Stuttgart • Gen. Reg. Nr. 570037 Vorstand: Ulrich Kühnle (Vorsitzender), Sven Schneider (Geschäftsführer), Dieter Biermann, Ulrike Lösch, Hugo Sekler, Hannes Zipfel • Aufsichtsrat: Volker Baumann (Vorsitzender) Ust.-Id.Nr. DE 146786771 • Steuer-Nr. 84061/00060